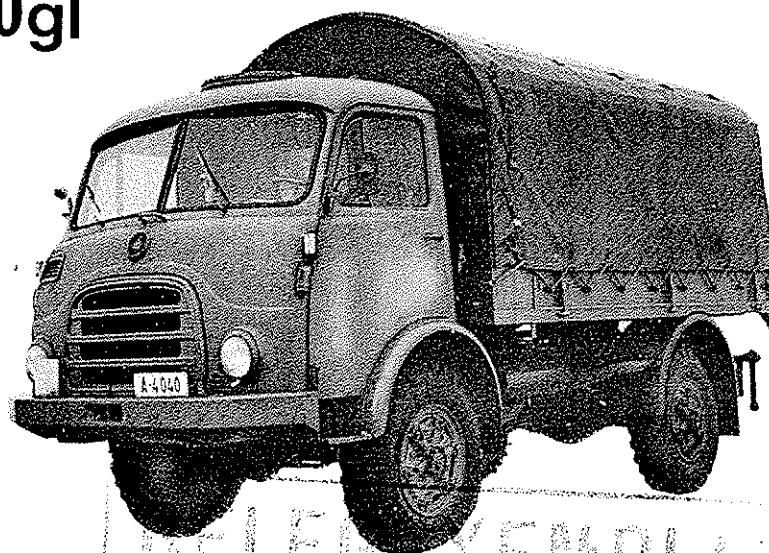


PFLICHTÜBERPRÜFUNG SERVICE OBLIGATOIRE

für

STEYR A 680g
A 680gl

3t 4x4



STEYR-DAIMLER-PUCH
Aktiengesellschaft
Werk Steyr

TS32/73

BELEGEXEMPLAR

Technisches Schrifttum

25. APR. 1973

4002	BASEL	Agence Americaine Automobiles SA, Brüglingerstr. 2	061/35 63 40
4253	LIESBERG/BL	Garage Gebr. Grun	061/89 01 95
4456	TENNIKEN	Garage Guido Marquis	
1007	LAUSANNE	Garage Honegger SA, Chemin de la Colline 6-8	021/25 75 95
1804	CORSIER s/Vevey	Garage Gygax Walter	021/51 03 57
2800	DELEMONT/BE	Garage Mercay SA	066/22 17 45
1411	DONNELOYE	Garage Gabriel Georges	024/ 5 22 33
1148	L' ISLE	Garage Chapuis J.D.	021/87 51 48
1907	SAXON VS	Garage Vouillamoz Jules	026/ 6 21 09

SERVICEWERKSTÄTTEN FÜR STEYR - GRD - LKW

3400	BURGDORF	Dähler AG	034/ 2 67 67
1227	GAROUGE	J. Lendenmann & Fils.	022/42 02 55
1595	FAOUG	Edmond Grin	037/71 22 76
8876	FILZBACH	E. Niederer	058/ 3 11 55
6454	FLÖELEN	Gebr. Sigrist	044/ 2 12 60
2540	GRENCHEN	A. Vollenweider AG	065/ 8 85 55
6900	LUGANO	Fratelli Blanditi	091/ 2 80 31
6000	LUZERN	W. Grünenfelder	041/22 22 02
3327	LYSSACH	Viktor Lorenz	034/ 3 10 40
6017	RUSWIL	Rottal AG	041/87 32 31
7503	SAMEDAN	Palü Garage AG	082/ 6 53 31
3600	THUN	Verkehrsbetriebe-Steffisburg-Thun-Interlaken	033/ 2 25 18
7166	TRUN	Mazetta & Co. AG	086/ 7 61 47
			066/22 17 45

SERVICEANLEITUNG

FÜR STEYR A 680g 3t 4x4
A 680gl

Chass.Nr. _____

Mot.Nr. _____

Ablieferungsdatum _____

km - Stand _____



M+ _____

Servicewerkstätte _____

Diese Service-Arbeiten sind während der ersten 1000 - 1250 km spätestens jedoch 1 Jahr nach erfolgter Wagenablieferung durchzuführen.

ARBEITSUMFANG

MOTOR

1. Ventilspiel prüfen (Einlaßventil 0,2 mm, Auslaßventil 0,3 mm bei kaltem Motor) eventuell nachstellen, Kipphebel und Ventilfehrung auf Schmierung prüfen.
2. Wasser im Kühler kontrollieren, eventuell ergänzen.
3. Ölbadluftfilter-Unterteil reinigen, Öl erneuern
4. Kraftstofffiltergehäuse von Förderpumpe reinigen.
5. Kraftstoffleitungen auf Dichtheit prüfen, eventuell Verbindungen nachziehen.
6. Ölstand bei Einspritzpumpe kontrollieren, eventuell ergänzen.
7. Befestigungsschrauben bei Motoraufhängung, Lichtmaschine, Anlasser, Ölwanne, Kupplung zur Einspritzpumpe (nicht lösen, Markierung beachten) nachziehen.
8. Keilriemen auf Spannung und Risse prüfen, wenn notwendig nachstellen.
9. Gestänge zur Auspuffbremse mit Motorenöl abschmieren.

Unterschrift des Arbeiters

Bleibt im Fahrzeug

GETRIEBE

Unterschrift der Arbeiter

1. Ölstand ergänzen.

☐

VERTEILERGETRIEBE

1. Ölstand ergänzen

☐

GELENKWELLEN

1. Schrauben an den Gelenkwellenflanschen auf Festsitz prüfen (Anzugsmoment 5,4 kpm)

☐

VORDERACHSE

1. Hypoidöl ergänzen
2. Verschraubte Federböcke, Federbügel und Federschrauben auf Festsitz prüfen.
3. Radmuttern auf Festsitz kontrollieren.

☐
☐
☐

HINTERACHSE

1. Hypoidöl ergänzen.
2. Federn im entlasteten Zustand absprühen.
3. Radmuttern auf Festsitz kontrollieren.
4. Kontrolle der Differentialsperre
5. Federbügel auf Festsitz prüfen.

☐
☐
☐
☐
☐

Geht an GRD

BREMSEN UND DRUCKLUFTANLAGE

1. Bremsflüssigkeitsstand im Hauptbremszylinder kontrollieren, eventuell ergänzen.
2. Öldruckanlage auf Dichtheit prüfen.
3. Fuß- und Handbremse auf Wirkung prüfen, erforderlichenfalls nachstellen, entlüften.
4. Druckluftanlage auf Dichtheit prüfen, entwässern.
5. Kombinierten Druckregler auf Abschaltdruck prüfen.
6. Bremsschläuche und -leitungen auf Verlegung und Scheuerstellen überprüfen.
7. Sämtliche Druckluftverbindungsstellen nachziehen.

LENKUNG

1. Ölstand im Lenkgehäuse kontrollieren, eventuell ergänzen.
2. Spiel der Lenkung überprüfen.
3. Schrauben, Gelenke und Sicherungen beim Lenkgestänge und Lenkstockgehäuse überprüfen, Vorspur (0 - 4 mm) wenn nötig nachstellen.

ELEKTRISCHE ANLAGE

1. Elektrische Anlage überprüfen.

KUPPLUNG

1. Bremsflüssigkeitsstand im Ausgleichsbehälter für hydraulische Kupplungsbetätigung kontrollieren, eventuell ergänzen.
2. Kupplungsausrückwelle auf Leerweg prüfen (11 mm gemessen am Ende des Rückstellhebels) eventuell nachstellen, Kupplungspedal-leerweg überprüfen (30 mm).

Unterschrift der Arbeiter

--

--

Geht an GRD

SEILWINDE

1. Ölstand kontrollieren eventuell ergänzen.

☐

Unterschrift der Arbeiter

SONSTIGES

1. Türschloß und -scharniere ölen.
2. Scheibenwischer ölen.
3. Reifendruck prüfen, richtigstellen.

☐
☐
☐

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift der
ausführenden Werkstätte:

Fahrzeug übernommen durch:

Geht an GRD

Die Serviceblätter jeder Garnitur sind zu senden an:

- | | |
|----------------|------------------------------------|
| Blatt 1 | Geht an GRD |
| Blatt 2 | Geht an GRD zu Händen Steyr |
| Blatt 3 | Geht an DAMP Thun |
| Blatt 4 | Ausführende Werkstatt |
| Blatt 5 | Bleibt im Fahrzeug |

3895-500-4.73-HD